

Goritsa Grancharova-Kozhareva: Neue Interimsministern mit Erfahrung

Goritsa Grancharova-Kozhareva, neue kommissarische Premierministerin Bulgariens, bringt umfangreiche Erfahrung aus der Prüfkammer mit.

Die politische Landschaft in Bulgarien erlebt mit der Ernennung von Goritsa **Grancharova-Kozhareva** als neue kommissarische Ministerpräsidentin einen bemerkenswerten Wandel. Präsident Rumen Radev hat ihr die Verantwortung übertragen, während sie gleichzeitig ihre Rolle als Leiterin der **Audit Chamber** fortsetzt.

Eine beeindruckende Karriere

Goritsa **Grancharova-Kozhareva** bringt eine umfassende berufliche Expertise mit, die sie über viele Jahre in verschiedenen Positionen in der **Audit Chamber** erworben hat. Ihre Karriere begann 2015, und sie hat sich seither in mehreren Schlüsselrollen hervorgetan, darunter die des stellvertretenden Vorsitzes.

In ihrer Rolle als Leiterin der Prüfungsabteilung war sie für zahlreiche Finanz- und Compliance-Prüfungen verantwortlich, die auch die Einhaltung internationaler Standards umfassten. Ihr Master-Abschluss in „Accounting and Control“ von der D.A. Tsenov Akademie für Wirtschaft in Svishtov hilft ihr dabei, die finanziellen Angelegenheiten Bulgariens kompetent zu steuern.

Ein Wendepunkt für die Audit Chamber

Im Jahr 2023 wurde **Grancharova-Kozhareva** zur kommissarischen Vorsitzenden der **Audit Chamber** ernannt, nachdem der frühere Vorsitzende Tsvetan Tsvetkov von der 48. Nationalversammlung überraschend abberufen wurde. Dies führte zu einer Verfassungsklage, die schließlich am 22. Juni 2023 entschied, dass die Abberufung verfassungswidrig war. Trotz dieser Entscheidung stellte sie am 10. Juli 2023 in einem Interview mit BNT klar, dass Tsvetkov nicht wieder eingestellt werden würde.

Auf internationaler Ebene aktiv

Zusätzlich zu ihrer nationalen Verantwortung engagiert sich **Grancharova-Kozhareva** auch international und arbeitet mit Organisationen wie INTOSAI und EUROSAI zusammen. Diese Aktivitäten unterstreichen ihr Engagement für Transparenz und Effizienz in der öffentlichen Finanzverwaltung, was für die EU-Integration Bulgariens von Bedeutung ist.

Zukunftsausblick

Die Ernennung von **Grancharova-Kozhareva** als kommissarische Ministerpräsidentin ist ein entscheidender Schritt in der bulgarischen Politik, besonders in Anbetracht der bevorstehenden Wahlen im April 2024. Sie wird die **Audit Chamber** bis zu dem Zeitpunkt leiten, während die politische Stabilität in der Region gefördert wird. Ihr Einfluss könnte bedeutende Veränderungen für die wirtschaftliche und gesetzgeberische Landschaft Bulgariens mit sich bringen.

Mit ihrer umfassenden Erfahrung und ihrer undiplomatischen Persönlichkeit könnte **Grancharova-Kozhareva** in dieser Übergangszeit sowohl Kontinuität als auch Fortschritt bieten. Die Erwartungen an ihre Leitung sind hoch, und viele hoffen auf positive Entwicklungen in der nationalen Politik.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de